



Weniger Abgase soll es künftig in der Berliner Innenstadt geben. Ab 1. Januar gilt dort die Umweltzone.



So sehen die farbigen Feinstaubplaketten aus.

Welche Plakette fürs Auto?

Praktisch: Feinstaubrechner im Internet

Welche Plakette es fürs eigene Fahrzeug gibt, lässt sich auf der Internetseite der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger aus Losheim am See (KÜS) ermitteln: Der Internet-Feinstaubrechner gibt Auskunft. Die Halter müssen zum einen angeben, ob ihr Fahrzeug ein Pkw oder ein Lkw sowie ob es ein Benziner oder ein Diesel ist. Weiter wird die Emissions-schlüsselnummer des Fahrzeugs abgefragt, die sich in der

Zulassungsbescheinigung beziehungsweise im Fahrzeug-schein findet. Der Rechner zeigt dann die entsprechende Schadstoffgruppe samt Plakettenfarbe an. Den KÜS-Feinstaubrechner findet man im Internet unter www.kues.de/service/feinstaub/default.asp. Auch der Verkehrsclub Deutschland (VCD) bietet einen Plaketten-Rechner im Internet an, und zwar unter www.vcd.org/plakettenrechner0.html. Den Feinstaub-Rechner der Dekra findet man

unter <http://www.dekra.de/feinstaub/feinstaub.html>. Neben Berlin werden auch Köln und Hannover ab 1. Januar Umweltzonen einführen. Weitere Städte wollen folgen, die meisten davon liegen in Baden-Württemberg. Die Feinstaubplaketten gelten in allen Umweltzonen. Einen Überblick über die Umweltzonen gibt es im Internet beim Umweltbundesamt unter der Adresse www.env-it.de/luftdaten/download/public/html/Umweltzonen/index.htm.